

Adventkranzsegnung für die Familie

Eltern: Wir beginnen unsere Feier vor dem Adventkranz:

Kinder: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen. Alle machen das Kreuzzeichen.

Eltern: Der Kranz aus grünen Zweigen mit seinen vier Kerzen ist ein Symbol für die Adventszeit. Jeden Sonntag darf eine weitere Kerze angezündet werden.

Kind (wenn möglich) Die Kerzen stehen für das ewige Licht Gottes, für Jesus Christus. Die grünen Zweige bedeuten Frieden und Hoffnung.

Eltern: Wenn wir nun täglich die Kerzen entzünden, dabei beten und singen, dann erinnern wir uns daran, dass wir adventlichen Menschen sind; das heißt wir sind Menschen, die in freudiger Hoffnung warten auf Jesus Christus, unseren Heiland und Retter, der als kleines Kind in Bethlehem geboren wurde.

Kind (wenn möglich): Dieser Kranz ist ein Symbol unseres Glaubens: dass Licht und Leben siegen werden über Dunkelheit und Tod, dass unsere Hoffnung auf Gottes Liebe niemals enttäuscht werden wird.

Wir hören nun eine Geschichte, was uns die vier Kerzen sagen könnten:

***Eltern:** Am Adventskranz brannten vier Kerzen. Draußen lag Schnee und es war ganz still. So still, dass man hören konnte, wie die Kerzen miteinander zu reden begannen.*

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße FRIEDEN. Mein Licht gibt Sicherheit, doch auf der Welt gibt es so viele Kriege. Die Menschen wollen mich nicht." Ihr Licht wurde kleiner und kleiner und verglomm schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte: "Ich heiße GLAUBEN. Aber ich fühle mich überflüssig. Die Menschen glauben an gar nichts mehr. Was macht es für einen Sinn, ob ich brenne oder nicht?" Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze verlösch.

Leise und sehr zaghaft meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: "Ich heiße LIEBE. Mir fehlt die Kraft weiter zu brennen; Egoismus beherrscht die Welt. Die Menschen sehen nur sich selbst, und sie sind nicht bereit, einander glücklich zu machen." Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Da kam ein Kind ins Zimmer. Erstaunt schaute es die Kerzen an und sagte: "Warum brennt ihr nicht? Ihr sollt doch brennen und nicht aus sein." Betrübt ließ es den Blick über die drei verloschenen Kerzen schweifen.

Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Sei nicht traurig, mein Kind. So lange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen immer wieder

anzünden. Ich heiÙe HOFFNUNG."

Mit einem kleinen Stück Holz nahm das Kind Licht von dieser Kerze und erweckte Frieden, Glauben und die Liebe wieder zu Leben.

Eltern: Nun wollen wir den Adventkranz segnen:

Vater aller Schöpfung, Herr des Lichtes, voll Hoffnung auf das Kommen Jesu Christi haben wir diesen Kranz bereitet und erbitten deinen Segen. Möge das Licht dieser Kerzen unsere Herzen hell machen, damit wir an Weihnachten froh und bereit sind, Jesus in unserer Mitte aufzunehmen. Er ist das Licht für alle Völker, er ist der Friedensfürst, der in die Welt gekommen ist. Er ist immer bei uns. Amen

Jetzt wird die erste Kerze angezündet. Wer Weihwasser hat, kann den Kranz damit besprengen.

Eltern: Und so segne uns und alle Menschen, die wir gerne haben der Herr, auf dessen Kommen wir warten:

Kinder (wenn möglich): der Vaters, der Sohnes und der Hl. Geistes. Amen.

Nun beten wir miteinander das **Vater unser:** „Vater unser im Himmel...“

Abschluss: 1. Str. „ Wir sagen euch an den lieben Advent sehet die erste Kerze brennt, wir sagen euch an eine heilige Zeit, machet dem Herrn die Wege bereit. Freut euch ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.“